



Rückblick 2012 - Ausblick 2013

Vorwort

Das Jahr 2012 neigt sich rasant dem Ende entgegen und wir blicken auf Monate voller neuer Erfahrungen und Erlebnisse zurück.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie über die kleinen und großen Dinge informieren, die wir in den vergangenen Monaten mit Ihrer Hilfe verwirklichen konnten und uns bei Ihnen als Freunde und Unterstützer des Afrika-Hilfe e.V. recht herzlich bedanken. Das bisher Geschaffte ist für uns Ansporn, Begonnenes weiter zu führen und neue dringende Projekte in Angriff zu nehmen.

Bleiben Sie uns treu und „**Helfen Sie uns, zu Helfen!**“.

Afrika-Hilfe e.V.

Der Afrika-Hilfe e.V. fördert Bildung und Gesundheit in notleidenden Gebieten in Afrika. Im Fokus stehen vor allem Kinder und Jugendliche, denen durch die Vereinstätigkeit eine nachhaltige Perspektive auf ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben geboten werden soll.



Der regionale Schwerpunkt unsere Arbeit liegt derzeit in Banjul (Gambia) und in Nairobi (Kenia). Beide Länder sind einerseits soweit entwickelt, dass es möglich ist und sich lohnt, langfristige Beziehungen aufzubauen und sichere Investitionen zu tätigen. Andererseits gibt es dort einen enormen Bedarf an Unterstützung - insbesondere für die Jüngsten der Gesellschaft.

Der Afrika-Hilfe e.V. ist ein kleiner Verein mit ausschließlich ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern. Wir stellen damit sicher, dass Ihre Spenden in vollem Umfang den Hilfsprojekten zugute kommen.

Das war 2012

Schulpatenschaft für die Ceesay Nursery School in Gambia	4
Ausstattung des Watoto Wema Center - ein Waisenhaus in Kenia	5
Sachspenden – wichtige Hilfe mit logistischen Herausforderungen	6
Boost – mit jedem Online-Einkauf Gutes tun	7
Unsere Homepage – Visitenkarte im Internet	7

Ausblick für 2013

Unterstützung für das Health-Center in Sukuta	8
finanzielle Absicherung der Schulpatenschaft	9
Afrika-Hilfe e.V. bei Facebook	9
Euer persönliches Engagement ist gefragt	9
... zu guter Letzt	10

Schulpatenschaft für die Ceesay Nursery School

in Wellingara (The Gambia)

Mit der Charity-Rallye 2010 entstand die Idee, den Afrika-Hilfe e.V. zu gründen und spätestens mit unserem Aufenthalt vor Ort war schnell klar, welche Zielgruppe im Mittelpunkt unserer Vereinstätigkeit stehen wird – Kinder und Jugendliche in Afrika. Durch unsere Hilfe und Unterstützung möchten wir dazu beitragen, Kindern eine nachhaltige Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Ganz in diesem Sinne haben wir ab Januar 2012 die Patenschaft für die Ceesay Nursery School in Wellingara (The Gambia) übernommen. In dieser Grundschule lernten bis dato 75 Schüler zwischen 4 und 7 Jahren. Das niedrige Schulgeld deckte jedoch nur ein Viertel der Kosten, was die Schule in Ihrer Existenz bedrohte. Verschärft wurde diese Situation, weil Eltern oftmals nicht in der Lage waren, den eigentlich recht niedrigen Schulbeitrag für Ihre Kinder aufzubringen.

Vorderstes Ziel der Patenschaft war es daher, den Schulbetrieb sicher zu stellen und längerfristig planbar zu machen.

Mittelfristig hatten wir zudem das Ziel, die Kapazität der Schule voll auszulasten, so dass weitere 25 Schüler dort unterrichtet werden können.

Riesig groß war die Freude, als wir bereits im Februar 2012 mit der WvM Immobilien und Projektentwicklung GmbH aus Köln einen Sponsor finden konnten, der sich bereit erklärte, diesen Teil der Patenschaft für 2012 und zusätzlich für die kommenden drei Jahre zu übernehmen. So konnten wir bereits im März einen neuen Lehrer und eine Betreuungskraft fest anstellen sowie 25 neuen Schülern einen Platz zum Lernen zur Verfügung stellen.

Vielen Dank deshalb an alle, die es uns mit Ihren Geldspenden ermöglichen, diese Schulpatenschaft zu finanzieren und noch einmal ein extra großes Dankeschön an die WvM Immobilien und Projektentwicklung GmbH.



Das Watoto Wema Center

- ein Waisenhaus in Kenia

Das Watoto Wema Center ist ein Waisenhaus in Ruai, einem Vorort im östlichen Nairobi in Kenia. Hier leben derzeit über 40 Waisen, Straßenkinder und Kinder aus mittellosen Familien. Außerdem werden 13 Kinder aus der Umgebung durch Teilhabe an Bildung und einer warmen Mahlzeit am Tag gefördert.

Nach jahrelanger Vorarbeit konnte das Watoto Wema Center im Dezember 2011 endlich vom Slum östlich von Nairobi auf das neue Grundstück in Ruai umziehen. Zuvor wäre es fast zwangsweise geschlossen worden, weil notwendige bauliche Veränderungen an dem damaligen Mietobjekt nicht durchgeführt werden konnten. Entsprechend groß war die Freude, als die Kinder das neue Zuhause außerhalb des Slums in Besitz nehmen konnten.

Anne Sophie Rettel vom Afrika-Hilfe e.V. nutzte den Umzug als Gelegenheit, wieder persönlich vor Ort zu sein. Sie arbeitet in Kooperation mit dem Watoto Wema e.V. bereits seit Jahren daran, dass das Waisenhaus überlebt und langfristig auf eigenen Beinen stehen kann.

Zum neuen Heim steuerte der Afrika-Hilfe e.V. einen Teil der Doppelstockbetten, den Herd, Teile der Küchenausstattung und Materialien für die sanitäre Rohinstallation bei.



Zurzeit liegt der Fokus darauf, die Versorgung des Heims mit Frischwasser und Strom zu gewährleisten sowie die Abwasser- und Müll-Entsorgung zu organisieren. Auch die Selbstversorgung des Heimes durch eigenen Obst- und Gemüseanbau und eine kleine Viehzucht ist angedacht.

Auch wenn die Weichen damit in **Richtung Nachhaltigkeit** gestellt worden sind, erfolgt die tägliche Versorgung mit Lebensmitteln, die Finanzierung des Lehr- und Betreuungspersonals und natürlich das Vorantreiben der geschilderten Maßnahmen ausschließlich durch Spendengelder. **Ihre Hilfe wird also weiterhin dringend benötigt!**

Anne Sophie Rettel

Anne Sophie Rettel absolvierte 2009 als "Weltwärts"-Volontärin einen 4-monatigen Freiwilligendienst im Watoto Wema Center. Seitdem setzt sie sich leidenschaftlich für die Situation im Waisenheim ein, sammelt Spenden, hält Vorträge und besucht Schulen, um auf die Situation in Afrika aufmerksam zu machen.

Regelmäßig fliegt sie nach Kenia, um Spenden zu überbringen aber auch um aufzupassen, dass das Geld nicht versickert.



Sachspenden

– wichtige Hilfe und logistische Herausforderung

In diesem Jahr erreichten uns vom Babystrampler bis zum Rollator zahlreiche Sachspenden, über die wir uns sehr gefreut haben und die wir zum großen Teil bereits an ihren Bestimmungsort weiterleiten konnten. Insbesondere gab es folgende Sachspenden, die etwas mehr logistischen Aufwand erforderten:

- ▶ Die FG.de Unternehmensgruppe aus Regensburg spendete uns nach einer Umfirmierung jede Menge Merchandising-Produkte, darunter Kugelschreiber, Blöcke, Pflaster, T-Shirts, Jacken und vieles Mehr. Die Spenden warten derzeit noch in Hamburg auf Ihre Verschiffung per Seecontainer nach Afrika. Wir werden auf unserer News-Seite berichten, wie und wann die Spenden beim Empfänger ankommen.



- ▶ Dipl.-Med Katrin Saß und die ENDEA GmbH spendeten zwei Ultraschallgeräte und weiteres medizinisches Equipment, welches wir an den Arbeiter-Samariter-Bund nach Hamburg vermittelten. Von dort erfolgt die gezielte Verteilung an Empfänger, die diese Geräte dringend benötigen. Auch hier werden wir demnächst auf unserer News-Seite berichten.

- ▶ Die da Vinci Künstlerpinselfabrik DEFET GmbH und die KÜNSTLER.FARBEN.FABRIK. C.KREUL taten sich zusammen und spendeten 2.000 Pinsel und Malfarben für Schulen in Gambia. Die Paletten wurden im September per Seecontainer verschickt und sind inzwischen in Gambia angekommen. Vielen Dank an dieser Stelle an den Verein „Arbeit und Dritte Welt e.V.“, der uns so spontan und unbürokratisch bei der Verschiffung der Spenden unterstützt hat und Selbiges auch für zukünftige Spenden zugesichert hat. So macht Zusammenarbeit und Helfen Spaß!

- ▶ Die Eberhard Göbel GmbH+Co KG spendete 300 Regenschirme, die Ende Oktober per Kleintransporter nach Gambia geschickt wurden. Die Schirme sind inzwischen gut an ihrem Ziel angekommen und werden dort zur nächsten Regenzeit im Juli 2013 zugunsten unserer Projekte verkauft.

Vielen herzlichen Dank an alle Klein- und Großsachspender!

Ihre Ideen sind immer herzlich willkommen und Ihre Spenden werden auf jeden Fall Ihr Ziel erreichen, auch wenn es hin und wieder aus organisatorischen Gründen etwas länger dauert.

Boost Project

- jetzt mit jedem Online-Einkauf Gutes tun

Ab sofort können Sie Afrika-Hilfe e.V. ganz einfach beim Onlineshopping finanziell unterstützen.

Ein einfaches Beispiel zur Verdeutlichung: Sie haben entdeckt, dass sich der Afrika-Hilfe e.V. für Kinder und Jugendliche in Afrika einsetzt. Sie möchten diese Organisation gern unterstützen. Wenn Sie das nächste Mal zu Ihrem Online-Shop gehen, tun Sie das doch einfach über www.boost-project.com. Dadurch werden Ihnen **ca. 5% Ihres Warenkorbwertes als Spende gutgeschrieben**, die Sie nach Ihrem Einkauf nur noch Ihrer Wunschorganisation zuordnen müssen. Natürlich ohne einen Nachteil für Sie! Sie bezahlen keinen Cent mehr. Zusätzlich haben Sie noch die Möglichkeit Ihre Spende zu verdoppeln, indem Sie auf Facebook ihre gute Tat posten und anderen Menschen von diesem Prinzip erzählen.

Sie gehen somit nicht nur gewöhnlich online shoppen, sondern tun ganz nebenbei auch noch etwas richtig Gutes!

Über 400 Online-Shops wie amazon, DocMorris, HRS, SportScheck, Baby Walz, Rossmann, zalando, ProMarkt, notebooksbilliger.de, fluege.de, hotel.de, myToys, JAKO-O, FTI, Travel24 uvm. sind schon bei www.boost-project.com registriert.



Und noch ein Tipp: Sie müssen den Afrika-Hilfe e.V. bei boost nicht erst suchen. Sie können auch direkt über folgenden Link zu boost wechseln: https://www.boost-project.com/de/shops?charity_id=910&tag=bl Damit teilen Sie Ihre Spende automatisch unserem Verein zu.

In diesem Sinne wünschen wir einen fröhlichen Online-Weihnachtseinkauf 2012!

Unsere Homepage

- Visitenkarte im Internet

Mit diesem Newsletter bedanken wir uns herzlich bei all unseren Unterstützern. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei unserer Web-Designerin Susanne Beer. Sie war federführend bei der Entstehung unserer Website und steht uns auch aktuell bei deren Pflege mit Rat und Tat zur Seite.

Die Resonanz auf unseren Internetauftritt ist ausgesprochen positiv und das verdanken wir nicht zuletzt Ihrer Kreativität und Ihrem Engagement.



Unterstützung für das Sukuta Health-Center

(The Gambia)

Das Sukuta Health-Center ist wie die Mehrzahl dieser Center kein Krankenhaus im europäischen Sinne, sondern ein Zentrum, in dem die Patienten von Krankenschwestern umsorgt werden. Nur in schwierigen Fällen wird ein Arzt hinzu gerufen oder der Patient direkt in ein Krankenhaus transportiert. Die Schwestern und Pfleger behandeln z.B. Fälle von Malaria, die vorher im eigenen Labor durch Blutproben diagnostiziert werden. Viele Kinder, die man in Sukuta trifft, wurden in diesem Center geboren. Auch ein Knochenbruch ist kein Problem für das erfahrene Personal.

Derzeit führen Unruhen im Nachbarland Senegal zunehmend zu einem Flüchtlingsproblem in Gambia. Damit steigt die Zahl der mittellosen Patienten und das Sukuta Health Center kann **nur noch an zwei Tagen pro Woche geöffnet** werden, weil die Medikamente nicht ausreichen würden, um alle Patienten zu versorgen.

Auf unserer Homepage haben wir deshalb eine **Liste mit Medikamenten** veröffentlicht, die ständig dringend benötigt werden. Zudem werden wir versuchen, mit weiteren **gezielten Sach- und Geldspenden**, die Situation vor Ort etwas zu entlasten. Und auch dafür benötigen wir natürlich Ihre Hilfe!



Das Sukuta Health-Center

Das Health-Center bietet medizinische Grundversorgung für die ärmsten Bevölkerungsgruppen.

Es wird durch Spenden finanziert und auch die Medikamente stammen fast ausschließlich aus Sachspenden. Geld und Medikamente sind leider immer knapp.

Weitere Ziele für 2013 ...

Finanzielle Absicherung der Schulpatenschaft

Im Zentrum der Vereinstätigkeit für das Jahr 2013 steht nach wie vor die Schulpatenschaft für die Ceesay-Nursery-School in Wellingara. Das bedeutet in erster Linie, die derzeitige Situation finanziell abzusichern.

Darüber hinaus würden wir diese Art der Patenschaft gern ausweiten und weitere Klassen bzw. Schulen unterstützen, denen es derzeit nicht möglich ist, Kinder zu unterrichten, deren Eltern sich das Schulgeld nicht leisten können.



Afrika-Hilfe e.V. bei Facebook

An Facebook kommt kaum noch jemand vorbei und auch wir wollen diese Plattform nutzen, um uns mit Freunden und Unterstützern zu vernetzen. Leider gab es bisher immer dringendere Aufgaben zu erledigen aber als Ziel für 2013 steht es ganz oben!



Ihr persönliches Engagement ist gefragt

Wer hat gute Ideen? Wer kann ein Fest oder eine Sportveranstaltung mit einer Spendensammelaktion für Hilfsprojekte in Afrika verbinden? Wer kennt eine Band – vielleicht sogar aus Afrika –, die sich für Ihren Kontinent einsetzen würde und ein Benefizkonzert ausrichten könnte.

Kurz: Wer möchte selbst mal aktiv werden und dadurch Projekte in Afrika unterstützen?
Wir suchen engagierte Mitstreiter!



Sie merken schon, es gibt mal wieder einen kleinen Konflikt zwischen dem, was im kommenden Jahr benötigt wird und dem, was wir aus jetziger Sicht leisten oder zur Verfügung stellen können. Wir sind also wieder dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen. Geldspenden sind dabei sicherlich das effektivste Mittel und wenn Sie gern ein spezielles Vorhaben unterstützen möchten, können Sie dies gern im Verwendungszweck der Überweisung vermerken. Wir werden Ihren Wunsch berücksichtigen.

Aber auch Sachspenden können vieles bewegen, wenn sie an die richtige Stelle gebracht werden. In diesem Sinne:

Helfen Sie uns, zu helfen!



Afrika-Hilfe e. V.
Neustrasse 13
06886 Lutherstadt Wittenberg

E-Mail: info@afrika-hilfe.net
Web: www.afrika-hilfe.net

Bankverbindung:
Konto: Afrika-Hilfe e.V.
Sparkasse Wittenberg
BLZ: 805 501 01
Kto: 64 246